

Nachdenken in München

Blog des NachDenkSeiten-Gesprächskreises München

Wer fürchtet sich vorm schwarzen Mann?

Andreas Schlutter · Donnerstag den 28. Januar 2016

über die sieben dümmsten Irrtümer der Köln- und Sexismusdebatte

Von **Robert Misik**

Eine Hasswelle schwappt durch unsere Gesellschaften. „Wehret den Anfängen“, das wird nichts mehr, den Punkt haben wir leider verpasst. Der Irrsinn und die Panikmache haben ihre große Zeit. Gerade deshalb ein paar nüchtern-bedenkliche Klarstellungen in alle Richtungen:

Irrtum 1: Wo man hinsieht, nur Probleme.

Irrtum 2: Der „animalische arabische Mann“.

Irrtum 3: Die Probleme sind nur Folge von Rassismus.

Irrtum 4: Alle Männer sind Bestien, ohne großen Unterschied.

Irrtum 5: Die Emanzenhasser als Oberfeministen.

Irrtum 6: Die Unterschätzung des „Undankbarkeits“-Arguments.

Irrtum 7: Die Unterschätzung, was Fremdheit an Konfliktpotenzial schafft.

Der Beitrag ist ursprünglich auf dem Blog von Robert Misik erschienen und steht unter einer Creative Commons License.

Dieser Beitrag wurde publiziert am Donnerstag den 28. Januar 2016 um 11:31

in der Kategorie: [Allgemeines](#), [Demokratie](#), [Gesellschaft](#).

Kommentare können über den [Kommentar \(RSS\)](#) Feed verfolgt werden.

Du kannst ein Kommentar abgeben oder erstelle einen [Trackback](#) dieses Beitrages auf deine Webseite.

